

Bezeichnung	Equitherapeut (SHP-E-NI)	EAT Equine assisted Therapy	EAP Equine Assisted Psychotherapy	EAC Equine Assisted Coaching	EAA Equine assisted Activities	EAL Equine assisted Learning
Organisation	SHP-E(NL) Nederlandse Stichting Helpen met paarden-Euithherapie HippoCampus Ausbildungsinstitut Cranendonck/Niederlande	PEGASUS/ Artevelde-Hogeschool Gent Belgien	EAGALA (Equine Assisted Growth and Learning Association) USA, Europa	'Equicoaching' Belgien	Indiana Horse Council (USA)	Cartier Equine Learning Center , Canada
Ausbildungsdauer (Tage/Stunden) Zeitraum (Jahre/Monate)	600 Ausbildungsstunden 44 Kurstage Verteilt über 2 Jahre	105 Ausbildungsstunden 12 -15 Kurstage Verteilt über 2 Jahre	2 levels mit jeweils 3 Kurstagen	9 Ausbildungstage,	Keine Information	Erstes level dauert 7 Wochen. Keine Information über Ausbildungsstunden. Level 2 und 3 sind Nachschulungskurse.
Grundberuf	Fachhochschul- und univeritäre abgeschlossene Ausbildung 2 Jahre Berufserfahrung im prozessmässigen Arbeiten mit Klienten	Pädagogen, Psychologen Heilpädagogen und Erzieher und Sozialarbeiter	'licensed clinical professionals' Keine Vorausbildung erforderlich.	Alle Berufsgruppen, auch wenn nicht therapeutisch, werden akzeptiert. Keine Vorausbildung oder Berufserfahrung erforderlich. .	Keine Information	Keine Information über erforderliche Vorausbildungen
Hippische Qualifikation	Fachübungsleiter Voltige Trainer C Voltige Pflicht Trainer C Reiten erwünscht	A-Brevet vergleichbar dem Reiterabzeichen	'horse professional' Erfahrung mit Pferden erwünschter, keine Anforderungen,	Keine Anforderungen, Vorausbildung oer Erfahrung mit Pferden nötig	Keine Information	"equine-assisted specialists" Keine Anforderungen formuliert
Therapeutische Begeleitung während der Therapie	Durch den Equitherapeuten selbst	Durch EAT Therapeuten	Häufig Kombination aus horse professional und Therapeut	Keine Information	Qualifizierter Therapeut ohne nähere Umschreibung	Keine Information
Hippische Begleitung während der Therapie	Durch Equitehrapeuten selbst	Durch EAT Therapeuten	'horse professional' begleitet das Pferd	Keine Information	Keine Information	equine-assisted specialists
Superviseion Ja/nein	Ja individuelle und Gruppensupervision	Nein	Mentoring im advanced level	Nein	Keine spezifische Information	Nein
Gruppenprozess Ja/nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Keine spezifische Information	Nein
Praxisprojekt Ja/nein	2 Projekte von rund 40 Stunden mit Intervision und Supervision	Nein, Praktika bei Therapeuten	Nein	Nein	Keine spezifische Information	Nein
Theoretische Prüfung Ja/nein	Ja	Ja	Ja	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Ja
Praktische Prüfung Ja/nein	Ja	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Ja
Ethischer code Ja/nein	Ja	Ja	Ja	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Ja
Persoonliche Beziehung Therapeut Pferd Ja/nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information
Persoonlijke Entwicklung, Feedback Ja/nein	Ja	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Nein	Keine spezifische Information	Nein
Begleitetes Praktikum	Nicht verpflichtet, fakultativ	Ja	Keine spezifische	Nein	Keine spezifische	Keine spezifische Information

			Information		Information	
Vorbereitungswochenende	Ja zwei TAGE	Nein	Nein	Nein	Keine spezifische Information	Nein
Kwalifikation der Haupt- Dozenten	Selbst ausgebildete Reittherapeuten oder Pädagogen (FATP Organisationen mit entsprechendem Grundberuf und minimal 5 Jahre Berufserfahrung im therapeutischen Reiten. Erfahrung in Gruppenarbeit oder Supervisionsausbildung erwünscht.	Keine spezifische Vorausbildung im therapeutischen Reiten erforderlich	Keine spezifische Information	Keine Vorausbildung im therapeutischen Reiten	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information
Selbsterfahrung Ja/nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Therapeutisches Konzept	Zyklisches Prozessmodell mit definierten , Wirkfaktoren die abgestimmt auf die Bedürfnisse Ressourcen und Fähigkeiten des Klienten eingesetzt werden	Therapeutisches und heilpädagogisches Arbeiten mit Hilfe des Pferdes	Erfahrungen mit dem Pferd machen die sich auf die Entwicklung von Fertigkeiten richten	Kein therapeutisches Konzept. Equicoaching erklärt keine Therapie an zu bieten , da im Hier und Jetzt gearbeitet wird und nicht auf die Vergangenheit Bezug genommen wird	Reiten für Menschen mit einem Handicap, wobei ein therapeutischer Effekt am Rande entsteht. Ist nicht als (Psycho) Therapie an sich gedacht.	EAL ist gedacht, um mit dem Pferd neue Fertigkeiten zu erlernen.
Therapiemodell	Kombinationsmodell aus der Arbeit im Grundeberuf und dem Equitherapiemodell	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Geht davon aus, dass Aktivitäten mit und auf dem Pferd einen therapeutischen Effekt haben können..	Keine spezifische Information
Auswahl Therapiepferd	Pferdepersönlichkeiten werden gewählt. Je nach den Bedürfnissen der Klienten und Erfordernissen des Prozesses. Minimal 7 Jahre alt und befestigt in der Grundausbildung nach klassischen Prinzipien sowie sozialisiert Richtung Mensch und Pferd	Stützt sich auf die Symbolik Der Klient wählt das Pferd aus, da hierdurch Projektionsmöglichkeiten entstehen können.	Jedes beliebige Pferd. Auch Problempferd sind geeignet.	Kann jedes Pferd sein.	Charakter und Gesundheit werden als Kriterien genannt.	Keine spezifische Information. In Prinzip jedes Pferd, da die "allgemeinen natürlichen Eigenschaften" des Pferdes benützt werden
Ausbildung Therapiepferd	Nach den Richtlinien der klassischen Reitkultur ausgebildet. Bekannt mit den Therapiesettings und dem spezifischen Klientengruppen	Keine spezifische Information	Keine spezifische Ausbildung erforderlich. Es werden die natürlichen Fähigkeiten des Herdentieres erwähnt.	Keine spezifische Information	Erscheint nicht wichtig zu sein.	Keine spezifische Information, vermutlich nicht erforderlich
Training Therapiepferd	Minimal L-Niveau unter dem Reiter, an der Longe und den Langzügeln sowie Führen nach Klüwer. Es wird zwischen den Therapien gymnastiziert und erhält Ausgleichsarbeit und Freizeit Wird auch auf psychischem Niveau unterstützt	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information
Welche Fähigkeiten des	Bewegungscharakteristik,	Bewegungsimpulse	Natürliches	Das Pferd als Spiegel	Vor allem die	Die hierarchische Struktur der

Pferdes werden eingesetzt	soziale Fähigkeiten Beziehung zum Menschen Symbolische Bedeutung Analoge Kommunikation Akzeptanz des Menschen als Partner, Beziehung, Anziehungskraft	Symbolik Natur des Pferdes.	Herdenverhalten Das Pferd als Spiegel	Alle Reaktionen ds Pferdes	dreidimensionale Bewegung	Herde, Dominanz und Führungsqualitäten
Funktion des Pferdes im Prozessgeschehen	Motiviert, aktiviert, aktualisiert und integriert Erfahrungen, und deren Verarbeitung, passend zur Prozessphase und geleitet durch die Interventionen des Therapeuten. Außerdem werden das natürliche Biofeedback und alle Bewegungsreize des Pferdes in der Bewegung und Balance ausgenutzt ebenso wie seine Beziehungsfähigkeit	Das Pferd ist Intermediar und Objekt im therapeutischen Kader.	Vor allem die Spiegelfunktion wird benützt.	Die Spiegelfunktion wird benützt.	EAA ist keine Therapie. Das Pferd ist Sportpartner	Das Pferd ist 'teaching tool', 'Das Pferd ist Lehrer.
Rolle des Pferdes im Beziehungsdreieck	Funktion des nicht menschlichen Co-therapeuten, passend zu seiner jeweiligen Funktion im Prozess auch Medium für Übertragung, Projektionen und als Rollenfigur, die nach der jeweiligen Phase wieder entrollt wird.	Das Pferd ist Partner, Objekt und Projektionsfläche	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Sportpartner	Das Pferd ist Instrument, das automatisch das Verhalten ds Klienten spiegelt.
Wird im Beziehungsdreieck gearbeitet?	Ja es wird aus dem Beziehungsdreieck heraus gearbeitet. Dies in einer sicheren aber einladenden Atmosphäre innerhalb eines strukturierten Settings	Eine Triade Therapeut-Pferd-Klient wird erwähnt (keine spezifische Information)	Nein, es sind immer zugleich vier Beteiligte dabei: der Klient, der „horse professional“, der Therapeut und das Pferd. Kein Beziehungsdreieck wird angestrebt.	Nein, eine Beziehung zwischen Coach und Pferd ist nicht erforderlich.	Nein	Es gibt Keine Beziehung zwischen Pferd und Klient, sowie Pferd und Therapeut, da das Pferd lediglich als 'facilitator' beschaut wird, Der Therapeut übersetzt lediglich das Verhalten des Pferdes im Rahmen von , 'teachable moments' .
Bewegen auf dem Pferd	Ja, Bewegungs-, Wahrnehmungs-Selbsterfahrungs und Kommunikationsübungen und Spiele allein oder mit Partner(n) im Rahmen eines Bewegungsdialogs mit dem Pferd .	Ja, auf verschiedene Arten, keine näheren Informationen	Nein, nur Bodenarbeit	Nein, nur Bodenarbeit	Ja	Nein, überwiegend Bodenarbeit
Bewegen mit dem Pferd	Ja Bewegungsspiele und Übungen mit dem Pferd , Bewegungsdialog im Rahmen der Prozessstruktur und Phasen	Ja, auf verschiedene Arten	Keine spezifische Information	Manchmal	Ja mit Bodenarbeit	Keine spezifische Information

Beziehung zum Pferd	Pferd Klient und Therapeut entwickeln ihre Dreiecksbeziehung während des Prozesses immer weiter.	Nein, Symbolik des Pferdes und Projektionsschirm für den Klienten.	Das Pferd ist ausschließlich Spiegel für den Klienten Zwischen Therapeut und Pferd besteht keine Beziehung Das Pferd wird während der Therapie durch eine dritte Person geführt.	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Das Pferd verhält sich als Pferd und der Klient lernt von diesem Pferdeverhalten. Keine Beziehung zwischen Therapeut und Pferd.
Therapie-struktur	Verschiedene definierte Prozessphasen und Prozessniveaus werden durchlaufen	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information	Keine spezifische Information
Therapie-settings	Weide, Paddock, Putzplatz Viereck, Longieren/voltigieren, Langzügel, Freilaufen Führen im Rahmen der Prozesstruktur in Abstimmung auf Niveau und Funktion des Pferdes	Verschiedene Formen der Arbeit mit dem Pferd.	Bodenarbeit	Bodenarbeit, der Klient erhält einen Auftrag oder eine Aufgabe. Die Art ,wie das Pferd auf seine Aufgabenbewältigung reagiert, gibt Informationen über den Klienten.	Reiten und die damit zusammenhängenden Aktivitäten	Dem Klienten wird eine Aufgabe gestellt wie "das Pferd über ein Hindernis führen". Er muss diese Aufgabe selbständig lösen.
Transfermodell von der Therapie ins tägliche Leben	Der Klient nimmt - begleitet durch Therapeut und Pferd- die Erfahrungen mit ins tägliche Leben. Der Transferprozess ist Teil des Therapieprozesses. .	Als Resultat wird : Mehr Einsicht in das eigene Handeln und die sozialen Aktivitäten zu entwickeln – genannt..	Keine spezifische Information	Die Art, wie der Klient mit dem Pferd umgeht, spiegelt die Art, wie er im täglichen Leben mit Problemen umgeht.	Die beim Reiten entwickelten Fähigkeiten können auch im täglichen Leben im Umgang mit Menschen gebraucht werden	Das Transfermodell list nicht klar umschrieben.
Information	www.equitherapie.org	www.pegasuseurope.be	www.eagala.org	www.equicoaching.com	www.indianahorsecouncil.org	www.cartierequinelearningcenter.com